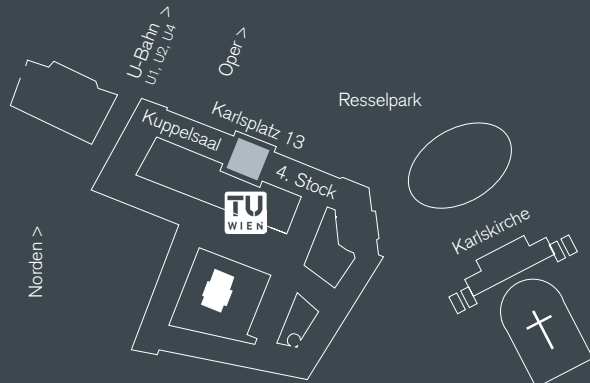


KUPPELSAAL DER TU WIEN
1040 WIEN, KARLSPLATZ 13



IN ANSCHLUSS AN DEN VORTRAG LADEN WIR
ZU EINEM KLEINEN BUFFET.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 3. Oktober 2011.
Mit dem untenstehend angeführten Code können Sie sich unter:
<http://www.ara.at/aralectures> registrieren.

Code

Technische Universität Wien, Center for Sustainable Technology
Prof. Dr. Helmut Rechberger | www.tuwien.ac.at/cst



OUR COMMON FUTURE
GRO HARLEM BRUNDTLAND
EINLADUNG

EINLEITENDE WORTE VON
BUNDESMINISTER DR. KARLHEINZ TÖCHTERLE.





ARA Lectures

Seit ihrer Premiere im Juni 2008 bieten die ARA Lectures als gemeinsames Projekt von TU Wien und ARA AG einen Ort der Information, der Inspiration und des Austauschs mit herausragenden internationalen Persönlichkeiten aus den Wissensgebieten Ressourcenmanagement und nachhaltige Entwicklung.

Die ARA AG ist Österreichs führendes Verpackungssammel- und Verwertungssystem. Seit 18 Jahren stellt sie KonsumentInnen und Betrieben ein in Europa richtungsweisendes Sammel- und Verwertungssystem für Verpackungsabfälle zur Verfügung.

Das Center for Sustainable Technology (CST) ist eine disziplinenübergreifende Kooperationsplattform für WissenschaftlerInnen der TU Wien und will durch Forschung und postgraduale Lehre messbar zur nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft beitragen.

BISHERIGE VORTRAGENDE:

- Hans Joachim Schellnhuber – Die Neuerfindung der Moderne
- Gregory Kiss – Buildings that benefit the Environment
- Bertrand Piccard – Im Solarflugzeug rund um die Erde
- Clemens Sedmak – Von der gerechten Verteilung der Ressourcen
- Robert F. Kennedy jr. – A Contract with our Future
- Michael Depledge – The Value of Nature
- Dieter Imboden – Die Ressource Wissen und der Beitrag der Universitäten

12. Oktober 2011, 18.00 Uhr
Kuppelsaal der Technischen Universität Wien

OUR COMMON FUTURE GRO HARLEM BRUNDTLAND

Vortrag in englischer Sprache

Vor knapp 25 Jahren hat Gro Harlem Brundtland, die damalige Vorsitzende der Weltkommission für Umwelt und Entwicklung, den Begriff „Nachhaltigkeit“ entscheidend geprägt. Der unter dem Namen „Brundtland-Report“ in die Geschichte eingegangene Abschlussbericht wurde im April 1987 veröffentlicht und gilt heute noch als umweltpolitischer Meilenstein. Doch was wurde aus dem Nachhaltigkeitskonzept von damals, wo stehen wir heute und was erwartet uns in der Zukunft?

Gro Harlem Brundtland, Doktorin der Medizin und Master of Public Health, war Umweltministerin und erste weibliche Ministerpräsidentin in Norwegen. In den 80er Jahren erwarb sie sich internationale Beachtung für ihre politische Arbeit als Verfechterin des Prinzips der nachhaltigen Entwicklung. Im Mai 1998 wurde Gro Harlem Brundtland in Genf als erste Frau zur Generaldirektorin der Weltgesundheitsorganisation (WHO) gewählt. 2007 berief UN-Generalsekretär Ban Ki-moon sie zur Sonderbeauftragten für Klimafragen. Derzeit ist Brundtland Mitglied der Kommission für die Eindämmung von Atomwaffen und für Abrüstung. Sie ist zudem Mitglied der „The Elders“, einer Gruppe herausragender ehemaliger Persönlichkeiten der Weltpolitik, die ihren Einfluss und ihre Erfahrung für die Lösung schwieriger globaler Herausforderungen einbringen.

